

# Pfarrblatt der Röm. - Kath. Kirchgemeinde Wägital



**Pfarrei Hl. Peter + Paul  
Vorderthal**



**Pfarrei Hl. Katharina  
Innerthal**

## Februar 2023

### Kirchenopfer im Februar 2023

05.	Februar	Caritas - Fonds der Urschweiz
12.	Februar	Diakonie Ausserschwyz
19.	Februar	Dienststelle Fidei Donum
22.	Februar	Mittellose Priester
26.	Februar	Fonds für Aus- und Weiterbildung

**Kirchenopfer vom Dezember:** Mittellose Priester total 521.25 Fr.,  
Kirchenrenovationsfonds Vorderthal 58.80 Fr., für Pfarreiaufgaben 72.80 Fr.,  
Kinderhilfe Bethlehem (total) 412.55 Fr. Wir sagen Dankeschön für Ihre Spende.

# Pfarrei Hl. Peter und Paul, Vorderthal

## Gottesdienste: Februar 2023

03.	Fr	19.00	Herz – Jesu – Freitag: heilige Messe
05.	So	09.00	<b>Tag der hl. Agatha</b> , heilige Messe mit Teilnahme der Feuerwehr, Brotsegnung, Blasius – Segen, Krankensalbung
06.	Mo	19.00	freiwilliger Rosenkranz
10.	Fr	16.00	Pflegewohngruppe Pöstli interne Messe
		19.00	<b>Bibelgruppe im Winter im Pfarrhaus</b>
12.	So	10.15	6. Sonntag im Jahreskreis: Eucharistiefeier
13.	Mo	19.00	freiwilliger Rosenkranz
17.	Fr	19.00	<b>Abendmesse</b>
19.	So	10.15	7. Sonntag im Jahreskreis: Eucharistiefeier
20.	Mo	19.00	freiwilliger Rosenkranz
22.	Mi	19.00	<b>Aschermittwoch: Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche, Fast – und Abstinenztag</b>
24.	Fr	16.00	Pflegewohngruppe Pöstli interne Messe
		19.00	<b>Bibelgruppe im Winter im Pfarrhaus</b>
26.	So	10.15	1. Fastensonntag: Eucharistiefeier
27.	Mo	10.15	<b>Senioren – Gottesdienst mit Krankensalbung</b>
	Mo	19.00	freiwilliger Rosenkranz

Beichtgelegenheit nach Vereinbarung oder nach Freitagsabendmesse in der Sakristei

## ***Gedächtnisse: Februar 2023***

05.	So	Paul Hegner - Schwendeler
12.	So	Thomas Mächler Ueli Mächler
19.	So	<b>1. Jahresgedächtnis von Melchior Schnyder - Züger</b> Mathé und Maria Mächler - Schuler Agnes Schuler Xaver und Elisabeth Betschart - Mächler Melchior Schnyder – Kälin Bruderschaft vom guten Tode & Rosenkranzbruderschaft – für die Armen Seelen
26.	So	Annamarie und Franz Schnyder – Schnellmann

# Pfarrei Hl. Katharina von Alexandrien, Innerthal



## Gottesdienste: Februar 2023

05. So 10.30 Tag der hl. Agatha, heilige Messe mit Teilnahme der  
Feuerwehr, Brotsegnung, Blasius – Segen, Krankensalbung

Beichtgelegenheit nach Vereinbarung, siehe auch Vorderthal

## Gedächtnisse: Februar 2023

05. So Rosa Ziltener – Dobler  
Ludwina Dobler (letztes Mal)

Chronik – Vom Januar	
	<p>Am Sonntag 22. Januar erhielt in der Pfarrei Vorderthal das Sakrament der Taufe:</p> <p style="text-align: center;"><b>Livio Mächler</b></p> <p>Sohn von Roman Mächler und Yvonne Gössi. Er wurde geboren am 04.Juni 2022. Wohnhaft ist die glückliche Familie in Vorderthal.</p>
	<p>Am Samstag 21. Januar nahmen wir in Vorderthal Abschied von:</p> <p style="text-align: center;"><b>Laurenz Ziltener - Züger</b></p> <p>Geboren am 13.06.1939 und verstorben am 15.01.2023, wohnhaft an der Bächweidstrasse 31/ Sonnenberg in Vorderthal.</p> <p><i>Den Angehörigen des Verstorbenen unser herzliches Beileid und Gottes Trost und Kraft. Beten wir in dankbarer Verbundenheit für den lieben Verstorbenen.</i></p>

### Beachten Sie diese Adressen:

Pfarramt Wägital:	Wägitalstr. 49, 8857 Vorderthal	055/ 446 11 41
Pfarrer Wägital:	Guido Hangartner, Wägitalstr. 49, Vorderthal	055/ 446 11 41
Katechetin Vorderthal:	Jolanda Schnorf, Bauernhofstr. 22, Lachen	055/ 442 24 32
Katechet Innerthal:	Guido Hangartner, Wägitalstr. 49, Vorderthal	055/ 446 11 41
Sakristan:	Ruedi Mächler, Unterstöss 5, Vorderthal	079/ 736 94 22
Sakristan:	Bruno Wiederkehr, Feusiguot 4, Vorderthal	055/ 446 15 06
Pfarreisekretariat:	Freitag 09.00 – 11.00 Uhr / Pfarramt	055/ 446 11 41
Website:	<a href="http://www.kirche-waegital.ch">www.kirche-waegital.ch</a>	

# MITTEILUNGEN FÜR DIE KIRCHGEMEINDE WÄGITAL

## Agenda – Februar 2023

### Frauen- u. Mütterverein

<b>03. Februar Freitag 18.00 Uhr</b>	Nachtschlitteln, Skifahren oder Laufen in Amden mit anschliessendem Fondue – Plausch. Wir treffen uns beim MZG. Anmelden bei Sonja bis 26. Januar, Tel. 079/ 217 69 14 Bei schlechten Schneeverhältnissen, gibt es einen gemütlichen Abend mit einem feinen Znacht.
<b>16. Februar Donnerstag 13.30 Uhr</b>	Schmutziger Donnerstag, Seniorennachmittag im MZG. Freiwillige Helfer und Butzi's sind herzlich willkommen.

### Kirchenchor

<b>Jeden Donnerstag 20.00 Uhr</b>	<b>Probe in der Kirche Vorderthal</b> Neumitglieder bei jeder Probe herzlich willkommen.
---------------------------------------	---

"Wenn du mittags oder abends ein Essen gibst, so lade nicht deine Freunde oder deine Brüder, deine Verwandten oder reiche Nachbarn ein; sonst laden auch sie dich ein, und damit ist dir wieder alles vergolten. Nein, wenn du ein Essen gibst, dann lade Arme, Krüppel, Lahme und Blinde ein. Du wirst selig sein, denn sie können es dir nicht vergelten; es wird dir vergolten werden bei der Auferstehung der Gerechten." (Lk 14,12-14)

An diesem Weihnachtsfest ging es zwar nicht um Kranke, doch konnten wir zum ersten Mal in der Pfarreigeschichte alleinstehende Gemeindemitglieder zum gemütlichen Weihnachtsessen einladen. Dies ist der grosszügigen Geste von Hansruedi und Annamarie Diethelm zu verdanken, die nicht nur die Lokalität zur Verfügung stellten, sondern auch alle Anwesenden grosszügig mit Speis und Trank bewirteten. Ein grosses Dankeschön und inniges Vergelt's Gott für dieses Licht in den für viele doch oft einsamen Weihnachtstagen. Wir hoffen, dass dieses Weihnachtsessen zu einer lieben Tradition im Wägital wird. Wer gerne auch einmal Gastgeber oder Gast sein möchte, kann sich auf dem Pfarreisekretariat gerne melden.

### Die österliche Busszeit (Fastenzeit)

Die Busszeit dauert vom Mittwoch vor dem 1. Fastensonntag, dem „Aschermittwoch“, bis Ostern. Das ist eine Zeit von 46 Tagen, also 40 Tage des Fastens, denn an den Sonntagen wird nicht gefastet. Die biblische Zahl 40 hat sinnbildliche Bedeutung: 40 Tage fastete der Herr. 40 Tage verbrachte das Gottesvolk in der Wüste. 40 Jahre wanderte das Gottesvolk durch die Wüste. 40 Tage blieb Moses auf dem Sinai. 40 Tage forderte Goliath die Israeliten heraus. 40 Tage wanderte Elija bis zum Horeb. Es ist hier eine Zeit der Busse und der Tauferneuerung mit dem Ziel, in der Osternacht durch die österlichen Sakramente (Taufe und Eucharistie) innerlich erneuert zu werden.

Das Fasten ist auch heute nicht veraltet. Die Christen wollen teilen mit denen, die nichts haben. Sie wollen sich solidarisch erklären mit den Hungernden. Sie wissen, dass alle Süchte und alle Übertreibungen den Menschen schaden. Der Verzicht auf irdische Güter macht sie stärker und lässt sie frei werden.

Am Aschermittwoch beginnt die österliche Busszeit. An diesem Tag wird Asche geweiht und das Aschenkreuz ausgeteilt. Der Priester zeichnet dabei mit der geweihten Asche ein Kreuz auf die Stirn jedes Gläubigen, der dieses Zeichen empfangen will zum Zeichen für seine Bereitschaft zur Busse und Umkehr. Die Asche galt schon im Alten Testament als Zeichen der Busswilligkeit. Gleichzeitig werden die Menschen mit diesem Zeichen daran erinnert, dass sie sterblich sind und ihr Leib einmal wieder zu Staub wird. Um so wichtiger ist es, in dieser Zeit an die ewige Bestimmung jedes Menschen zu denken: das Leben mit Gott. Dafür ist freilich Busse und Umkehr Voraussetzung.

*Mit besten Segenswünschen, Pfarrer Guido Hangartner*